

2. Stellungnahme zur praktischen beruflichen Aus- und

Weiterbildung: Ergebnisse der Entwicklung des Virtus VET Centers und Beurteilung der Modularen Kurse

Kurze Projektbeschreibung

Das Hauptziel des Projektes „Praktische berufliche Aus- und Weiterbildung – VIRTUS“ ist die Entwicklung eines innovativen, voll funktionsfähigen praktischen beruflichen Aus- und Weiterbildungszenters, welches passend konzipierte modular zertifizierte Kurse anbietet für 1. Tourismus- und Hospitalitätsdienstleistungen und 2. Soziales Unternehmertum, entsprechend dem regionalen Wachstumspotenzial und den benötigten Fähigkeiten und darauf abzielt, die Beteiligungsquote von erwachsenen Lernenden an der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu erhöhen.

Bedarfsanalyse

Die Entwicklung der elektronischen Trainingsplattform ist zentraler Bestandteil des VIRTUS Projektes. Während dieses Projektstadiums war es wichtig, Anforderungen aus verschiedenen Quellen zu sammeln, um die Plattform so effektiv wie möglich zu konzipieren. Die Designentscheidungen basierten auf dieser Analyse, und wurden in Kontext- und technische Anforderungen kategorisiert. Daraus schlussfolgernd wurde festgestellt, dass sowohl Lernende (Teilnehmer der Trainings) als auch Trainer (Anbieter der Trainings) intuitive Bedienung der Plattform wünschen; Lösungen, welche

ohne große Lernaufwendungen die Nutzung der Plattform ermöglichen. Zusätzliche ermöglichte die Umfrage die Identifizierung der wichtigsten Rollen innerhalb der Plattform:

- Administrator
- Training Anbieter
- Entwickler
- Kunde
- Lernender

Kontext Anforderungen

Die Klassifizierung dieser Anforderungen bezog sich auf Informationen, welche in der Plattform verfügbar sein werden. Es ist wichtig für die Lernenden, sich als Teil einer zusammenhängenden, digitalen Community zu fühlen, daher war eine Anforderung die Zusammenarbeit zwischen Lernen durch ein Diskussionsforum zu fördern.

Den Ergebnissen der Anforderungsumfrage, der Virtus “Description of Work” und den Virtus Reports folgend, muss sowohl synchrones als auch asynchrones Lernen unterstützt werden.

Andere wichtige kontextbasierte Anforderungen sind die zur Verfügung Stellung einer e-library, die Nutzung von multimedialen Inhalten wie Video Unterricht, Quizze, Einführungsvideos für Lernende und Ähnlichem. Es ist wichtig für die Lernenden, sowohl über die Länge

der Trainings als auch über die Existenz der dazugehörigen Zertifizierung Optionen informiert zu werden.

Technische Anforderungen

Als technische Anforderungen versteht man die Spezifizierung der virtuellen Umgebung, welche sowohl die Interoperabilität, Flexibilität, Anpassungsfähigkeit, Personalisierung und Verwaltung der Plattform beinhalten. Eine wichtige Anforderung ist eine nutzerfreundliche Plattform, da die Lernenden unterschiedliche Stufen der Computerkompetenz haben, und die Plattform für alle Lernenden nutzbar sein sollte.

Für die Erstellung einer Hyper-Lernumgebung wurde vorgeschlagen, die besten Aspekte eines Lernenden-Verwaltungssystems mit dem einer persönlichen Lernumgebung zu kombinieren, zusätzlich zur Unterstützung von Gamifizierungsprozessen.

Die Plattform wird außerdem Möglichkeiten zum Erstellen von Modulen, wie auch deren Prüfung, beinhalten, gemäß Europäischen Zertifizierungsstandards.

Beurteilung des Modules "Tourismus- und Hospitalitydienstleistungen"

Basierend auf der Anforderungsanalyse, das Ziel dieses Kurses ist die Kommunikations- und Sprachfähigkeiten der Lernenden zu verbessern. Zusätzlich sollte der Fokus auf der Entwicklung von Soft Skills und der Bekanntmachung mit digitalen Communities liegen.

Entsprechend der Bedürfnisse der Zielgruppe, wurde das Modul "Tourismus- und Hospitalitydienstleistungen" erstellt um mehrere Aspekte im Bereich des Tourismus abzudecken. Das Modul qualifiziert Lernende in verschiedenen Bereichen des Tourismus und zeigt, wie ein Unternehmen sich an diese adaptiert.

Außerdem werden Lernende durch die Trainings die Prozesse von Reiseagenturen verstehen und welche Schritte nötig sind um Zeitpläne für Touren und Trips zu erstellen. Andere Formen von Tourismusgesellschaften die zu analysieren sind, sind Hotels mit Animationsprogrammen, unterschiedliche Restauranttypen und der Stellenwert von Konferenzen und Events.

Gastfreundschaft ist speziell in Griechenland eine Tradition und der Hauptgrund um Tourismus Marketing Prozesse zu verstehen.

Preis und Qualität von Produkten sind entscheidende Faktoren um Touristen und Kunden den besten Service zu bieten. Das Ziel des Projektes ist es Informationen zur Verfügung zu stellen, welche es den Lernenden ermöglicht, Strategien zu entwickeln, Kundschaft anzuziehen. Daher, nachdem die Lernenden gelernt haben wie man ein erfolgreiches Tourismusunternehmen führt, ist es wichtig zu lernen, wie man auf Kundenbeschwerden reagiert und wie man positives Feedback von Kunden erhält.

Abschließend wird auch der Fokus auf verbreitete Software wie MS Office und Tourismus-bezogene Social Media gelegt, die als Schnittstelle zwischen Unternehmen und Kundschaft agiert.

Beurteilung des Modules “Soziales Unternehmertum”

Das Ziel dieses Modules ist es, Lernende mit den Fähigkeiten auszustatten, das Potential des Entwickelns von erfolgreichen, sozial-orientierten unternehmerischen Aktivitäten zu sehen.

Eine Einführung in die Begriffe des sozialen Unternehmertums und soziale Wertvorstellungen sind die Treiber für eine umfassende Entwicklung und Änderung von Unternehmenskonzepten. Eine Grundfertigkeit für Lernende ist es, Marktanalysen durchzuführen und Marktmodelle zu erkennen, um hierdurch Konzepte der Markenführung und damit verbundenen Wettbewerb zu verstehen.

Nachdem Lernende dieses Modul abgeschlossen haben, haben sie die Fähigkeit erworben, verschiedene Soziale Netzwerke, und die Möglichkeiten welche diese im Bezug auf Marketing Potential bieten, zu erkennen.

E-Marketing ist ein revolutionärer Weg des Marketings, welcher innovative Unternehmensentwicklungsmöglichkeiten schafft. Daher widmet sich ein Teil des

Modules Marketing und Kommunikationsmanagement, welcher vor Allem Webseiten und Soziale Medien erfasst. Es ist wichtig für einen Unternehmer zu verstehen, was die richtigen Kommunikationsmedien sind um Kunden zu erreichen.

Das Ziel des Modules ist es, die Ideen von Social Media Marketing im Unternehmenskontext auszunützen, um Menschen zu qualifizieren, diese einzusetzen.